

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 51

Artikel: Schrökliche Druckfehler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Försters Weihnachten

Schröckliche Druckfehler

(Zeitungskorrespondenz)

Die Mitglieder der Parteikommission hatten sich bereits vollzählig im Saale versammelt, nur der Verstand fehlte noch!

Der Vorstand kann sich geschmeichelt fühlen.

Febo

(Inserat)

Damen-Schlupfhose, baumwollen, ab 1.30
Damen-Hose, Henkelpüsch ab 1.20
Damen-Leichen, lange Ärmel ab 1.10
— furchtbar! Xi

(Konzertbericht)

Nach der Pause hören wir die Ouverture zur italienischen Vertonung von «Wilhelm Tell» — ein Kabinettstück für die Flöhe.»

— musikalisch sind die Tierchen also auch noch! Febo

Das Konzert fand reichlichen Beifall. Die Solistin ist eine noch junge, anmutige, roßhaarige Dame aus Genf.

— tizianblond pflegt man galanterweise zu sagen. Febo

(Andelfinger Ztg.)

Bundesrat Pilet spricht in Zürich. — Mehrere hundert junge Menschen, zum guten Teil Studenten beider Kochschulen, versammelten sich...

(St. Galler Rheinbote)

Nach Gutheissung eines Wiedererwägungsantrages aus der Mitte des Rates wird beschlossen, an die Liquidationsschuld der Rehental. Gemüsebaugenossenschaft in An-

betracht deren Verdienste um den Erbennanbau einen Beitrag von Fr. 40.— zulasten der Polizeikasse zu bewilligen.

Fein was? Ich ziehe auch ins Rheintal hinauf.

LoTo

(Schweizer Ill.)

Links die Internationalen Oberhauser und Afflerbach, rechts Leder, und ganz links kniend Breitenstein, die bedeutendsten Koni-feren des Teams.

— mein Lexikon vermerkt unter Koni-feren: siehe Nadelhölzer. X.

(Mein Leibblatt)

Neuestens bringt nun auch eine schweizerische «Illustrierte» interessante Bilder von diesem Inder, der Artikel hierzu stammt offenbar von einem Theosophen.

— offenbar ist offenbar nicht schlecht. Dr. Zo.

Ruedy spart das Porto

Ruedy: «Du, Muetter, do hest die fünfzig Rappe wieder umme, ich han's nid brucht!»

Mutter: «Aber! Hast denn du die Briefe nicht abgegeben?»

Ruedy: «Momol, aber ich han's einfach in Chaste inne gheit, wo's nimmer ggeh' het!»

Zur Psychologie des Hundes

«Sie annoncieren jeden Augenblick in der Zeitung „Hund zugelaufen“; wie kommt das?»

«Ja, ich bin der einzige hier im Stadtviertel, der kein Radio hat.» Freg

HOTEL WEINGARTEN HORG

Sie essen gut, Sie trinken gut und zahlen keine teuren Preise

's Neuest

(Anzeiger von Sempach)

Zwei Räuberstaaten schlimmster Sorte, die sich um die vielgepriesene Kultur des 20. Jahrhunderts keinen Deut scheren, sind Afghanistan und Kuba, König Amanullah hat's erfahren, wie's geht, wenn man dortzulande europäische Sitten einführen will. Nach seinem Tode war bekanntlich ein ehemaliger Wasserträger König. Er wurde abgesetzt und sein Haupt mit dem Türkensäbel vom Rumpfe getrennt. Seine Anhänger wurden massenweise niedergemetzelt durch den neuen König Mohamed Nadir Schah. Aber Mohamed Nadir Schah hatte nur eine kurze Regierungszeit; er wurde letzte Woche ermordet. Von wem und wie, das weiß man nicht. Das ist dortzulande, wo jeder Ziegenhirt und jeder Hofschrantz mit einem Schiessgewehr und mit einem Dolch im Hosenack herumläuft, leicht möglich.

Amanullah wird einen gehörigen Schreck bekommen, wenn er von seinem längst erfolgten Tod erfährt. Und alle Achtung vor den afghanischen Hosenäcken!

Denis

Tragisches Geschüttel

ne Jungfrau namens Hilde Meister,
Ein Jüngling (Friedrich Milde heisst er),
Die fröhnten reiner Liebe sacht
(Kein Grund, dass drob man sie belacht!).
Gern taten zärtlich sie in Minne kosen,
Was schert es sie, gab's auch am Kinne Mosen.
Wenn Hilde Friedrich mit den Lippen neckend,
Und Friedrich Hildes Wangen nippend, leckend,
Sie in Ekstase und Hypnose kamen,
Dann gaben sie sich tausend Kosenamen.
Jedoch das Glück ist nun mal wandelbar.
Da Hilde scheint's nicht fest genug am Bandel war,
Kam ein Exote namens Tschuribello
(Er spielte dazumal im Café Burri Cello),
Der kurzerhand zu sich das Frauenzimmer nahm,
Und schon war Hilde nimmer zahm;
Sie wurde eine von den schwierig' Gofen,
Lernt' sie doch rauchen und begierig schwofen.
Des armen Milde tiefgekränkte, feine Seele
Jedoch ertrug sie nicht lang, dass ihm die Seine fehle.

Man lernt aus solchen tristen Sachen wohl,
Wie streng man Frau'n bewachen soll;
Man sollte ferner aus dem Lande schieben
Ausländer, die das Laster und die Schande lieben!
Denn kann, wo Herzensdiebe lauern
wohl überhaupt noch Liebe dauern? K. R.

Rasiere **ROPUS**
mit
OHNE PINSEL, SEIFE UND WASSER
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften
Vertrieb: PERCO A.G., ZÜRICH